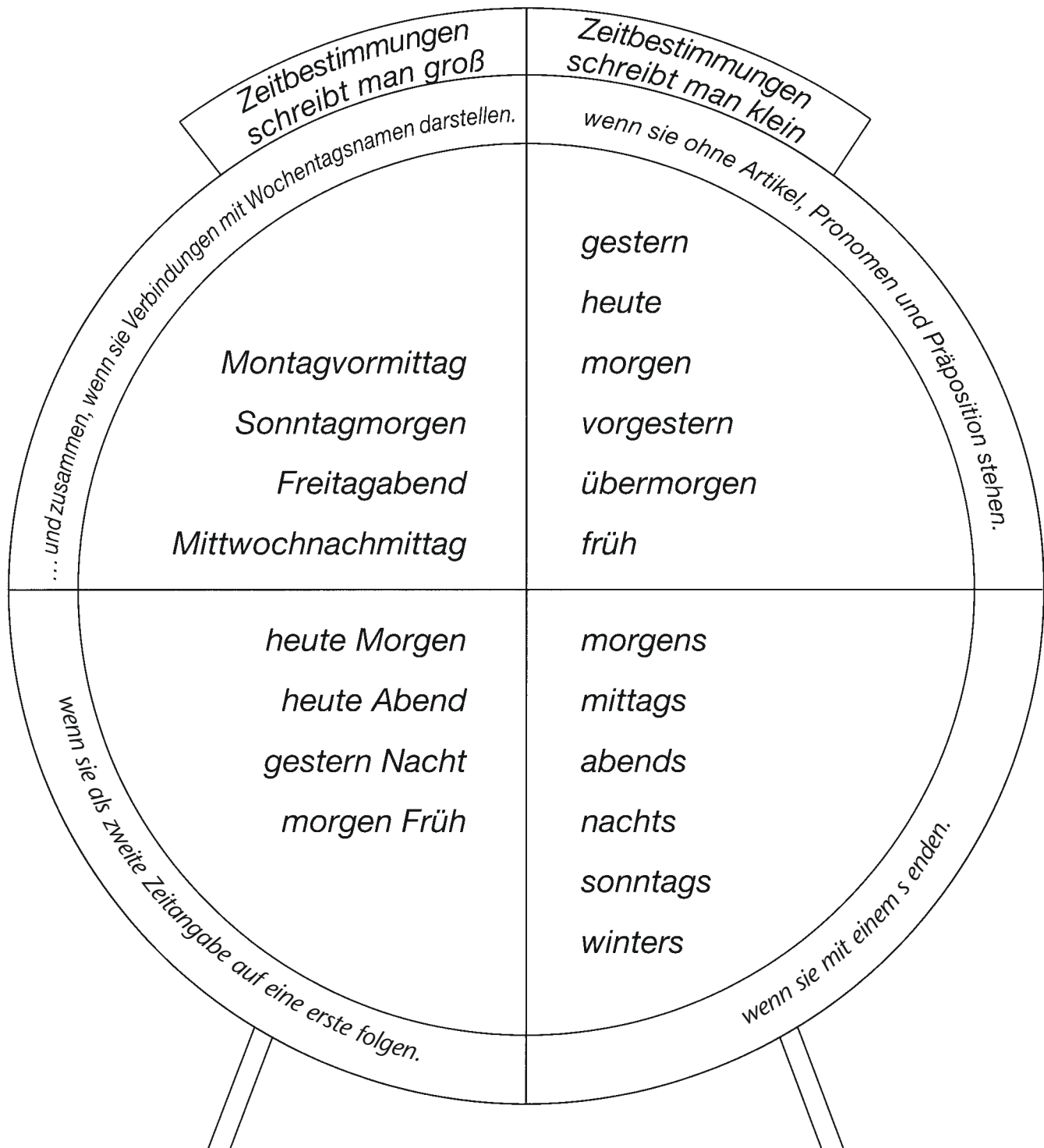


1.5 Die Schreibung von Zeitbestimmungen



1.5 Die Schreibung von Zeitbestimmungen

Didaktisch-methodische Hinweise

Der Lehrer teilt den Text einer Wettervorhersage (z. B. aus einer Tageszeitung oder aus dem Internet), der einige Zeitbestimmungen enthält, oder die folgende erfundene Wettervorhersage aus:

Am Montagvormittag kann es zu einigen Regenschauern kommen, die gegen Mittag und nachmittags nachlassen. Am Abend und nachts ist mit vereinzelt Gewittern zu rechnen. Dagegen wird es morgen deutlich wärmer werden und morgen Nachmittag werden die Temperaturen sogar 29 Grad Celsius erreichen.

Die Schüler untersuchen den Text insbesondere im Hinblick auf die Groß- oder Kleinschreibung der Zeitbestimmungen. Die gefundenen Regeln, die Beispiele aus der Wettervorhersage und weitere Beispiele werden im Tafelbild eingetragen.

Erläuterungen zur Präsentation

1. Beispiel für temporale Adverbien, die kleingeschrieben werden (+ Kreisviertel)
- 2.–3. Zeitbestimmungen schreibt man klein, wenn sie ohne Artikel, Pronomen und Präposition stehen. (+ Rahmen)
4. Weitere Beispiele für temporale Adverbien, die kleingeschrieben werden (+ Kreisviertel)
5. Zeitbestimmungen schreibt man klein, wenn sie mit einem s enden. (+ Rahmen)
6. Beispiele für Zeitbestimmungen, die großgeschrieben werden (+ Kreisviertel)
- 7.–8. Zeitbestimmungen schreibt man groß, wenn sie als zweite Zeitangabe auf eine erste folgen. (+ Rahmen)
9. Weitere Beispiele für Zeitbestimmungen, die großgeschrieben werden (+ Kreisviertel)
10. Zeitbestimmungen schreibt man groß und zusammen, wenn sie Verbindungen mit Wochentagsnamen darstellen. (+ Rahmen)